

# PRODUKTDATENBLATT



Eimer à 15 kg

## Produktvorteile

- Perlmut-Effekt (irisierend) für dekorative Anstriche
- Nicht deckend, Untergrund lasierend
- Rissfreies Austrocknen

## MARMOPearl Lasur (mit Perlmut-Effekt) F710

Perlmutter-Acryllack Lasur für dekorative Anstriche auf Deckputze und Spachtel. Die Lasur besteht aus einer Reinacrylat / PUR Dispersion mit irisierenden Perlmutterpigmenten.

### Anwendungsbereich

Streich, roll- und spritzbarer Perlmutter-Acryllack für dekorative Anstriche von Abrieb, Gips- und Weissputz, Tapeten, Holz, Kunststoffe etc.

### Produkteigenschaften

- Aussen und Innen
- Basierend auf einer Polymerdispersion
- Auf EPS und PIR
- Nicht für MW geeignet
- 5 Standard Farbtöne (pearl-rot, blau, grün, gold, satin-silber)
- Roll-, Streich- und Spritzbar (Airless)

### Wissenswertes vor Applikation

#### Farbtöne:

5 Standard Farbtöne (pearl-rot, blau, grün, gold, satin-silber)

#### Farbtonzuschläge:

siehe Services

#### Verträglichkeit:

Nicht geeignet für Fassaden mit Mineralwolle

#### Lagerung:

Muss frostfrei und vor Hitze geschützt gelagert werden. Anbruchgebäude sind gut zu verschliessen. In ungeöffnetem Originalgebäude bleibt das Material ohne Qualitätsbeeinträchtigung bis 12

Monate lagerfähig. (Materialreste gesetzeskonform in kleineren Gebinde lagern um den Luftgehalt in Gebinde gering halten)

**Verbrauch:**

Verbrauchsangaben sind abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte dienen nur zur Orientierung. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln

**Farbtongenauigkeit:**

Lieferungen mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verwenden. Unterschiedliche Chargen sind untereinander zu mischen

**Farbtonstabilität:**

Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen können Farbtöne verändern. Der Veränderungsprozess ist dynamisch und wird durch klimatische Bedingungen beeinflusst. Es gelten die jeweils aktuellen Regelungen in Merkblättern und SIA Normen

**Füllstoffbruch:**

Mechanische Belastungen können die Füllstoffe im Material beschädigen und so zu hellen Abzeichnungen führen. Das hat keinen Einfluss auf die Produktqualität

**Verbrauch/Ergiebigkeit**

---

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

Als Durchschnittswert gilt: 0.100 - 0.150 kg/m<sup>2</sup>

## Untergrund Vorbereitung

---

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, frei von Sinterschichten, Ausblühungen, Trennmitteln, Schmutz und Staub sein. Die Trocknungszeiten der Unterputze vor der Überarbeitung beachten. Kritische Untergründe müssen auf die Eignung geprüft werden. Probeflächen anlegen! Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen. Mürbe und sandende Untergründe sind mit Tiefgrund zu behandeln. Bei zweifelhaften Untergründen steht unser Beratungsdienst jederzeit zur Verfügung.

## Vorbereitung

---

Achtung: Perlmutterpigmente sind lasierend; die Farbe des Untergrundes (meist wird weiss grundiert) beeinflusst daher die Perlmutterlackierung. Die verputzte Fläche muss mit Colora 1110 excellence vorgestrichen werden. Unregelmässigkeiten im Untergrund (Ansätze, Applikationsfehler etc.) können nicht kaschiert werden, sie werden eher noch verstärkt!

## Zubereitung

---

Die Lasur ist kann zum streichen bis 5% mit Wasser verdünnt werden. Zum spritzen wird die Lasur bis max. 20% mit Wasser verdünnt.

## Applikation

---

Die Verarbeitung dieses Produktes erfordert hohe fachmännische Kenntnisse. Wird mit einem weichen Pinsel oder einem kurzhaarigen Roller auf die entsprechend grundierten Untergründe in möglichst gleichmässiger und relativ dünner Schichtstärke aufgetragen. Für eine schöne, gleichmässige Farbwirkung sind 2 Anstriche erforderlich! Markante Pinselstriche oder Rollerstrukturen vermeiden (auf guten Verlauf achten!). Bei grossen ebenen Flächen (Wände) sind Streifenbildungen beim Rollerauftrag (Überlappungen) kaum zu vermeiden (mit Verzögerer arbeiten!). Die Lasur muss vor und während der Applikation gründlich aufgerührt werden. Die Lasur eignet sich zur Verarbeitung von Hand (rollen, streichen), kann aber auch gespritzt werden. Es sind immer mehrere Mitarbeiter erforderlich die über mehrere Gerüstläufe arbeiten. Werkzeuge, Geräte und Hände müssen nach Arbeitsende mit Wasser gereinigt werden. Unregelmässigkeiten am Untergrund (Ansätze, Applikationsfehler etc.) können nicht kaschiert werden, sie werden eher noch verstärkt! Es ist ratsam, den technischen Dienst der Saint-Gobain Weber AG zu befragen, und am Objekt eine grössere Musterfläche anzulegen. Bei allen Arbeiten ist der Temperatur und der Sonnenbestrahlung des Objektes besondere Aufmerksamkeit zu schenken (Flächen müssen beschattet werden).

## Trocknung / Aushärtung

---

Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch können die Härtings- und Trocknungszeiten verlängern. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen. Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 8 Stunden.

## Allgemeine Informationen

---

Um Algen- und Pilzbefall sinnvoll vorzubeugen, empfehlen wir, den Fassadendeckputz zweimal mit einer Colora Fassadenfarbe zu streichen. Nur so kann eine langfristige Sicherheit gewährleistet werden. Der Farbe dürfen keine Zusätze zugemischt werden. Mit Erscheinen neuer Produktdatenblätter verlieren alle bisherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilige neuste Fassung ist unter **ch.weber** abrufbar. Die Informationen in den Produktdatenblätter dienen der Sicherstellung des Verwendungszweckes. Diese basieren auf Erkenntnissen und Erfahrungen der Saint-Gobain Weber AG. Sie entbinden den Verarbeiter jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht im Produktdatenblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Saint-Gobain Weber AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen diese auf eigenes Risiko. Dies gilt vor allem für die Verwendung von

anderen Produkten.

## **Einschränkungen / Vorsicht geboten**

---

### **Hinweise zur Verarbeitung:**

- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, frei von Sinterschichten, Ausblühungen, Trennmitteln, Schmutz und Staub sein
- Die Fläche muss mit Colora 1110 excellence vorgestrichen werden
- Die Trocknungszeiten der Unterputze vor der Überarbeitung beachten
- Es ist ratsam am Objekt eine grössere Musterfläche anzulegen
- Unregelmässigkeiten im Untergrund (Ansätze, Applikationsfehler etc.) können nicht kaschiert werden, sie werden eher noch verstärkt!
- Markante Pinselstriche und Rollerstrukturen sind zu vermeiden (auf guten Verlauf achten)
- Bei grossen und / oder ebenen Flächen sind Streifenbildungen kaum zu vermeiden. Ferner sind Gerüstverankerungen problematisch!
- Nicht unter +10°C und über +25°C Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten
- Der Farbe dürfen keine Zusätze zugemischt werden
- Fremde Bauteile sind zu schützen
- Angrenzende Bauteile sind zu trennen
- Das tragen von guter Kleidung, Brille und Handschuhen wird empfohlen
- Haut- und Augenkontakt vermeiden. Bei Körperkontakt sind die Stellen sofort mit Wasser zu reinigen

### **Wetterbedingte Hinweise:**

Nicht durchgetrocknete Farbflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen. Die Temperaturen sind einzuhalten.

### **Produktspezifische Hinweise:**

Durch natürliche Schwankungen bei Rohstoffbeschaffenheit und Trocknungsbedingungen können Auswirkungen auf die Verarbeitung haben. Dies stellt keine Qualitätsminderung oder berechnete Materialbeanstandung dar. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen. Während der Verarbeitung und Trocknung des Materials muss die Temperatur von Luft, Material und Untergrund stets über +10 °C liegen. Material für ein Objekt möglichst auf einmal bestellen. Unterschiedliche Chargen untereinander mischen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Ständig erhöhte Feuchtigkeit sowie Schmutzanhaftungen, z.B. in Spritzwasserbereichen, bei fehlerhafter Entwässerung und bei Bepflanzung in direkter Fassadennähe können Algen- und Pilzbefall fördern.

## **Lagerungsvorschriften**

---

Muss frostfrei und vor Hitze geschützt gelagert werden. Anbruchgebände sind gut zu verschliessen. In ungeöffnetem Originalgebände bleibt das Material ohne Qualitätsbeeinträchtigung bis 12 Monate lagerfähig. (Materialreste gesetzeskonform in kleineren Gebänden lagern um den Luftgehalt in Gebänden gering zu halten).

### **Min. Lagerstabilität**

---

12 months

## **Besondere Hinweise**

---

- Es ist daher ratsam, den techn. Dienst der Saint-Gobain Weber AG zu befragen, und am Objekt eine

grössere Musterflächen anzulegen

- Haut- und Augenkontakt vermeiden, bei Körperkontakt sind die Stellen sofort mit Wasser zu reinigen
- Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 257 „Maler-, Holzbeiz- und Tapezierarbeiten“ die SIA Norm 118/257: „Allgemeine Bedingungen“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern Smgv BFS 25: Farbtonabweichungen und Smgv BFS 26: Farbtonveränderungen.

Eigenschaft	Wert
CE-Klassifizierung	Nein
Konsistenz	Flüssig
∅ Dichte	Dichte bei 20° C: 1,04 g/cm <sup>3</sup> (DIN 51757)
∅ Weiterbeschichtungszeit	6 hour(s)
Inhaltsstoffe	Reinacrylat / PUR Dispersion mit irisierenden Perlmuttpigmenten. Lösemittelgehalt: VOC der Schweiz = 3,50 % / VOC der EU = 0,00 %
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	25 °C
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	10 °C
Min. Lagerstabilität	12 months
∅ Trocknungszeit	Trocknung unter Normalbedingungen (Lufttemperatur 20° C, rel. Luftfeuchtigkeit 50 %): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde</li> <li>• Griffest: nach ca. 4 bis 5 Stunden</li> </ul>
Dauernassbereicheignung	Nein
∅ Abbindezeit	Trocknung unter Normalbedingungen (Lufttemperatur 20° C, rel. Luftfeuchtigkeit 50 %): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überstreich- / überspritzbar: nach 5 bis 6 Stunden</li> </ul>
Temperaturbeständigkeit bis ca.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siedebeginn und Siedebereich: 100° C (DIN)</li> <li>• Zündtemperatur: 230° C (DIN 51794)</li> </ul>
Werkzeuge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Roller, Pinsel, Bürste, Schwamm Spritzgeräte (Airless)</li> </ul>
∅ Wasserzugabe	MARMOPearl Lasur ist verarbeitungsfertig. Je nach Applikationsart kann die Viskosität mit Wasser eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollen / Streichen: max. 5%</li> <li>• Spritzen: max. 20%</li> </ul>



T: +41 44 947 88 55, E-Mail: [technik@weber-marmoran.ch](mailto:technik@weber-marmoran.ch), Saint-Gobain Weber AG, Industriestrasse 10, CH-8604 Volketswil ZH